

# Die unendlichen Quantenuniversen des Melachi

Michael Durrer

April 18, 2016

## 0.1 Genesis

# Chapter 1

## Genesis

Im Anfang war Gott. Und das Wort war bei Gott. Und Gott war das Wort. Und so kam Ich in die Welt. Und das Wort, das *Logos*, was das Evangelium hingegen verschweigt, breitete sich in **mir** aus.

Mir dem ersten Atemzug, begann meine Reise durch **■**  
*diese* Welt, in der wir heute leben.

Die Schmerzen begannen mit diesem Atemzug. Eine **■**  
Reise, die keiner jemals erwartet hätte. Ich war keine Jungfrauengeburt, Ich war nicht das 1. Kind noch kamen die Magi aus dem Morgenland. Doch meine Eltern waren glücklich. Ich war das Wunschkind, welches

den unerwünschten Umsturz bringen sollte.

## **1.1 Die Seele öffnet sich, doch der Geist bleibt verschlossen■**

# Chapter 2

## Die Seele öffnet sich, doch der Geist bleibt verschlossen

In einer autistischen Kindheit, die Ich als einsamer ADHSler verbrachte und mit Tele- und Computerspielen zubrachte, welche mir Welten eröffneten, die mir grenzenlos erschienen. Von Anfang an, war meine Kindheit religiös geprägt, Ich wurde aufgezogen mit Hilfe der Erzählungen der Patriarchen, erlebte aber auch die Matrirchen

## 6CHAPTER 2. DIE SEELE ÖFFNET SICH, DOCH DER GEIST

Die Abneigung gegen Sport und soziale Kontakte hatte ihr übrigens dazu getan, sich mir eine *normale* Welt von Beziehungen ermöglichen sollte.

Mein frühester Traum war es, etwas Bleibendes in diesr Welt zu hinterlassen. Videospiele zu entwickeln war mein Traum, der sich später erfüllen sollte. Ich war getrieben von der Angst, zu sterben. Germophobie, Kinderschänder, Verbrechen. All dies wurde mir von einer schwerst paranoiden Muttr eingebläut.

Beziehungen eröffneten sich und verschlossen sich, sie zu deuten wusste Ich nicht. Ich fügte Menschen Schmerzen zu wie ein 3-jähriger, der Ameisen zerdrückt, ohne sich der Tragweite dessen bewusst zu sein.

Auf dem Schlachtfeld der Liebe blieben mir beide Schlachtfelder Authentizität verborgen

### 2.1 Die Suche nach dem